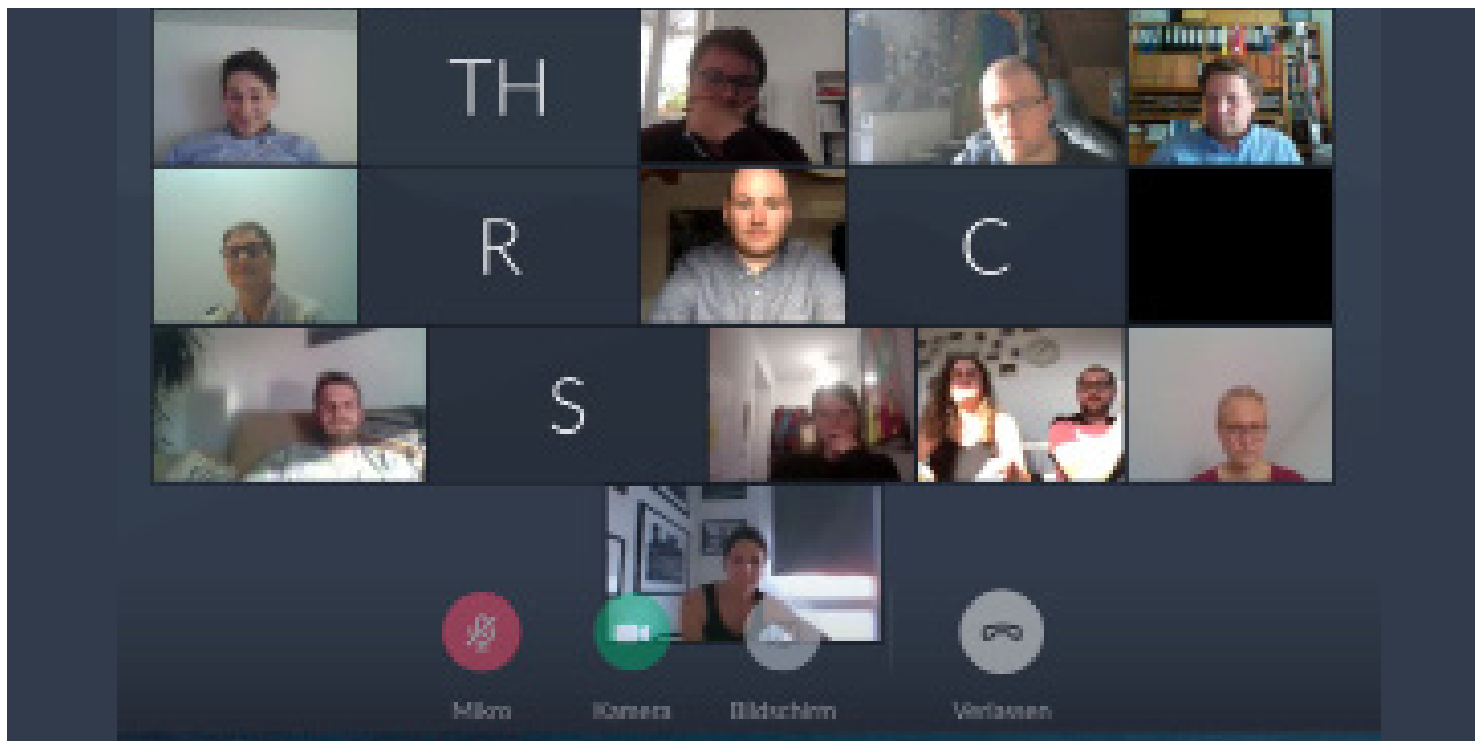




# Jugendarbeit neu gedacht

Wie soll es mit der Jugendverbandsarbeit des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Erzdiözese München und Freising weitergehen? Wo sehen Ehrenamtliche Ausrichtung und Schwerpunkte des BDKJ? Diese und weitere Fragen standen in einer Online-Diskussionswoche Ende Mai 2020 für rund 50 Teilnehmende zur Debatte.



## #NEWS



## Aufbruch

Zukunft gestalten – in Politik, Gesellschaft und Kirche, darum geht es im BDKJ und auch im neuen #jugendraum magazin. „Aufbrüche“ können vielfältig sein, ganz persönlich in einen neuen Lebensabschnitt, in den Beruf, in ein anderes Land ... aber auch der bundesweite Synodale Weg und Aufbrüche in der Jugendpastoral der Erzdiözese werden in der neuen Ausgabe beleuchtet. Als E-Book und gedruckt erhältlich – mehr gibt es unter [#jugendraum magazin](#).

Bereits bei der Diözesanversammlung im März 2020 hatte sich der BDKJ mit der Zukunft der Jugendverbandsarbeit im Erzbistum auseinandergesetzt. Jetzt ging es darum, die Ideen und Vorschläge in einer zweiten Runde zu konkretisieren. Der gegenwärtigen Situation angepasst, konnte auf mehreren Slack-Kanälen online diskutiert werden.

## Warum gerade jetzt?

„Unsere Welt, die Kirche und auch das Glaubensleben sind im raschen Wandel. Das bedeutet auch, dass sich in der Kirche, im Erzbistum und in den Jugendverbänden etwas verändern wird. Als junge Menschen wollen wir proaktiv mit diesen anstehenden Veränderungen umgehen und betrachten diese (auch) als Chance, neue Wege zu gehen und eingefahrene Prozesse zu hinterfragen. Unsere gebündelte Expertise und die Zukunftsfähigkeit der Jugendverbände möchten wir dann auch in den anstehenden Strategieprozess des Erzbistums einbringen“, erklärt Monika Godfroy, BDKJ-Diözesanvorsitzende.

## Wo wollen wir hin?

Die Diskussion um die strategische Ausrichtung des BDKJ brachte die Erkenntnis, dass der BDKJ für die beteiligten, ehrenamtlich engagierten Jugendlichen dafür steht, die Rahmenbedingungen für kirchliche Jugendverbandsarbeit zu sichern und zu gewährleisten. Gleichzeitig erwarten die Jugendlichen, dass der BDKJ Lobbyarbeit macht und Sprachrohr für die

Themen junger Menschen generell und für die Themen aus den neun Jugendverbänden – CAJ, DJK Sportjugend, DPSG, KJG, KLJB, Kolpingjugend, Ministrantenverband, PSG und SMJ – ist. Bei der Frage, wie stark der BDKJ als Kommunikationsplattform für die katholischen Jugendverbände wirken soll, waren die Ansichten ge-



teilt, denn die jeweils eigene Kommunikationsarbeit der Jugendverbände steht oft im Vordergrund.

## Gute Zusammenarbeit?

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den katholischen Jugendverbänden sprachen sich dafür aus, die verbandsübergreifende Zusammenarbeit an gemeinsamen Themen zu intensivieren und damit Ressourcen zu bündeln und Synergien zu nutzen. Konkret wurde unter anderem eine Mottowoche zu einem gemeinsamen Thema wie Nachhaltigkeit vorgeschlagen, bei der zum Beispiel jeder Tag von einem oder zwei Jugendverbänden gestaltet werden könnte – mit unterschiedlichen Workshops, Gottesdiensten, Impulsen und Party.

Vornehmen möchten sich die Jugendlichen auch einen verstärkten innerverbandlichen Austausch beispielsweise im Rahmen der Diözesanversammlungen im Frühjahr und Herbst beziehungsweise bei den offiziellen Jugendverbandstreffen aller BDKJ-Jugendverbände mehrmals im Jahr.

## Wichtige Themen?

„Die Zeiten sind vorbei, in denen sich Hauptberufliche in der Jugendarbeit Aktionen ausdenken oder Traditionen weiterführen, die nicht mehr durch ehrenamtliches Engagement und Interesse getragen werden“, kommentierte eine Teilnehmende. Entscheidend sei, welche Aktionen, Projekte und Themen wirklich von ehrenamtlich Tätigen initiiert und getragen werden. Dennoch, da waren sich die Diskussionsteilnehmerinnen und Diskussionsteilnehmer einig, ist die personelle Ausstattung der Jugendarbeit, insbesondere mit Jugendseelsorgerinnen und -seelsorgern, derzeit ein sehr wichtiges Thema.

Solidarisches Handeln, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Sinne von Bewahrung der Schöpfung sind für die Jugendlichen weitere wichtige Inhalte, um die es in Zukunft im BDKJ noch stärker als bisher gehen soll.

## Fortsetzung folgt!

Mit „Jugendarbeit neu gedacht“ und einer intensiven Auseinandersetzung mit der Zukunft der katholischen Jugend(verbands)arbeit wird es im Rahmen der BDKJ-Herbst-Diözesanversammlung am 17. und 18. Oktober 2020 weitergehen.



## Social-Media-Bär

Der Korbiniansbär des BDKJ – übrigens vor dem Korbinianshaus der kirchlichen Jugendarbeit in der Preysingstraße 93 in München „live“ als Skulptur zu sehen – begleitet uns jetzt auch in den Sozialen Medien als eigenes Icon. Ob Instagram @bdkj\_muf, Facebook @bdkj\_muenchen.freising, Newsletter oder unser YouTube-Kanal. Dort, wo der Social-Media-Bär auftaucht, ist katholische Jugendarbeit drin!